

Medienmitteilung: (10.7.2015)

## China entscheidet sich erneut für die Technologie von Hitachi Zosen Inova

Das 33. EfW Projekt mit Hitachi Zosen Inova Technologie in China

***Mit dem Vertrag für Hitachi Zosen Corporation von Hunan Junxin Environmental Protection Group für Changsha wird in dieser Stadt die erste Energy from Waste (EfW) Anlage entstehen und damit ein weiteres Projekt mit der Technologie von Hitachi Zosen Inova aus Zürich realisiert.***

### Wieder Schweizer Technologie in China

Die Changsha EfW Anlage ist das 11. Projekt, welches von Hitachi Zosen Corporation (HZA) mit der lizenzierten Technologie von Hitachi Zosen Inova (HZI) ausgerüstet ist. Der Leistungsnachweis von Hitachi Zosen Corporation für die Lieferung von Schlüsselkomponenten für EfW Anlagen mit einem Durchsatz von mehr als 500 Tonnen pro Tag und Linie war ausschlaggebend für die Lieferantenwahl. Damit wird die Kapazität der 33 Anlagen mit bewährter Hitachi Zosen Inova Technologie im Jahr 2017 eine jährliche Kapazität von 10,5 Millionen Tonnen erreichen.

### Von der Deponierung zur Energie aus Abfall

Bislang wird der Hausabfall von Changsha City deponiert, damit wird die EfW Anlage nicht nur in hygienischen Aspekten, aber auch als Stromquelle für die jährliche Lieferung von 517.500 MWh eine wichtige Rolle spielen und so einen grossen Beitrag zur Energieversorgung der 7.1. Millionen Einwohner zählenden Hauptstadt der Provinz Hunan leisten. Hitachi Zosen Corporation hat einen Vertrag für das Engineering und die Lieferung von Schlüsselkomponenten für sechs Linien mit einem täglichen Durchsatz von 5100 Tonnen und einer installierten Leistung von 100 MW erhalten. „Dieser Auftrag zeigt erneut, dass wir die richtige Technologie für den boomenden chinesischen Markt haben“, sagt HZI CEO Franz-Josef Mengede.

### Über Hitachi Zosen Inova

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist Hitachi Zosen Inova (HZI), ehemals Von Roll Inova, eine weltweite Marktführerin im Bereich der Energiegewinnung aus Abfall (Energy from Waste – EfW) und hat ihren Sitz in Zürich. Als EPC-Vertragspartnerin in Planung, Beschaffung und Bau liefert HZI Komplett- sowie Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall. HZIs Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen und die gesamte Lebensdauer einer Anlage abdecken. Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten auf der ganzen Welt zählen zu den Kunden von HZI. Die innovativen und zuverlässigen Lösungen zur Abfall- und Rauchgasbehandlung werden seit 1933 in rund 570 EfW-Referenzprojekten eingesetzt. Mehr über HZI finden Sie unter [www.hz-inova.com](http://www.hz-inova.com)

### Über Hitachi Zosen Corporation

Hitachi Zosen Corporation ist ein international tätiges japanisches Unternehmen welches im Umweltbereich, im Anlagenbau, im Maschinenbau, in Prozessausrüstungen, im Stahlbau, in Baumaschinen und Meereskatastrophenvorbeugung spezialisiert ist. Ab 1960 ist Hitachi Zosen Corporation Lizenznehmer von Hitachi Zosen Inova AG. Der Hauptsitz ist in Osaka mit Niederlassungen in fast allen Regionen Japans. Weitere lokale Vertretungen liegen in China, Grossbritannien, den USA, Singapur, Thailand und ab 2011 in der Schweiz. Mit 9600 Mitarbeitern bringt Hitachi Zosen Corporation sein breites industrielles Know-how zu Kunden in der ganzen Welt. Mehr über HITZ finden Sie unter <http://www.hitachizosen.co.jp/english/>

### Medien Kontakt

HZI Media Stelle, Dr. Michael Keunecke, Communication  
Hardturmstrasse 127, CH-8037 Zurich, T +41 44 277 13 45  
Michael.keunecke@hz-inova.com, [www.hz-inova.com](http://www.hz-inova.com)